LEHRTE

Hier können Sie sich testen lassen

Stationen in Kernstadt und Ortsteilen

Lehrte. Nach dem vorübergehenden Aus für die kostenlosen Bürgertests im Oktober können sich Lehrterinnen und Lehrter wieder auf das Coronavirus untersuchen lassen, ohne zahlen zu müssen – unabhängig vom Impf- oder Genesenenstatus.

Hier sind kostenlose Schnelltests derzeit möglich:

- In der Kernstadt können die Lehrter das **Drive-In-Testzentrum** am Burchard-Retschy-Ring 15 auf dem Gelände der VIP Waschstraße nutzen. Die Schnelltests werden dort montags bis freitags von 8 bis 19 Uhr, sonnabends von 8 bis 17 Uhr und sonntags von 10 bis 13 Uhr direkt aus dem Auto heraus vorgenommen. Es ist eine Terminvereinbarung online unter testzentrum-lehrte.de notwendig.
- Das **Testzentrum Ecocare Corona** führt die Schnelltests in seinem Center auf dem Lidl-Parkplatz an der Burgdorfer Straße 72-80 durch, und zwar montags bis sonnabends in der Zeit von 9 bis 17.30 Uhr. Voranmeldungen sind auch dort erforderlich und auf der Internetseite buergertest.ecocare.center möglich.
- Für Schnelltests in der **Engel-Apotheke** an der Iltener Straße 46 ist eine Anmeldung unter der Telefonnummer (0 51 32) 8 27 30 erforderlich.

Anzeige

Fachanwalt für Arbeitsrecht
Michael Stein, Lehrte
Stein & Stein
www.stein-und-stein.de
☎ (0 51 32) 8 26 50
16784501_000121

- Darüber hinaus können sich Bürgerinnen und Bürger auch kostenlos in einigen Ortsteilen testen lassen. Die **Apotheke am Bahnhof**, Hauptstraße 1, in Arpke bittet jedoch um Anmeldung und ist dafür unter Telefon (0 51 75) 14 57 erreichbar.
- Die **Apotheke Hämelerwald** am Rossittenweg 6 bietet Schnelltests nach Terminvereinbarung unter Telefon (0 51 75) 53 33 an.
- In der **Löwen-Apotheke** an der Straße Zum Großen Freien in Ahlten können sich Bürgerinnen und Bürger nach Terminvereinbarung unter Telefon (0 51 32) 72 70 testen lassen.
- Ab Montag, 6. Dezember, öffnet in Ahlten zudem wieder das **Corona-Testcenter** auf dem Edeka-Parkplatz, Mergelfeld 1. Schnelltests sind dann montags bis freitags in der Zeit von 7.30 bis 11 Uhr und von 14 bis 18 Uhr sowie sonnabends von 9 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr möglich.

Wer die Schnelltests nutzen möchte, muss einen Personalausweis oder Reisepass vorlegen. Die Schnelltests sind 24 Stunden lang gültig.

Wer mit einem Schnelltest positiv getestet wurde, sollte das Ergebnis mit einem PCR-Test absichern. *eg*

Eine Buslinie für den Nordwesten

Start der neuen Verbindung ist am 13. Dezember / Sie verbindet das Neue Zentrum und den Bahnhof mit Wohn- und Gewerbegebieten in der Kernstadt

Von Achim Gückel

Lehrte. Am Montag, 13. Dezember, beginnt im Nahverkehr der Kernstadt eine neue Zeitrechnung. Dann nimmt die neu geschaffene Busroute 968 ihren Betrieb auf. Sie verbindet das Neue Zentrum und den Bahnhof in der City mit den Wohn- und Gewerbegebieten im Nordwesten der Kernstadt. Auch am Güterverkehrszentrum (GVZ) sowie am Containerterminal Megahub wird es Haltestellen geben.

Die Forderung nach einer Buslinie in die Wohngebiete an Schillerstraße, an der Breiten Lade und Tiefen Straße waren in den vergangenen Jahren von Lehrter Politikern und der Stadtverwaltung immer wieder erhoben worden. Insbesondere wegen des geplanten Neubaugebiets Gartenquartier unweit der Tiefen Straße sei eine Busanbindung notwendig, hieß es immer wieder. Auch im unlängst verabschiedeten Verkehrsentwicklungsplan der Stadt ist die Anbindung des nordwestlichen Teils der Kernstadt an den Personennahverkehr als ein wichtiger Baustein genannt.

Endpunkt an Straßburger Straße

Diesen Wunsch hat das Unternehmen Regiobus erhört. Die Linie 968 fährt erstmals am Montag, 13. Dezember, vom Neuen Zentrum über die Haltestelle Hoher Kamp sowie die neu eingerichteten Stationen Falkenstraße, Finkenweg und GVZ, und reicht sie bis zum Endpunkt Straßburger Straße im Gewerbegebiet.

Die Linie fährt auf nahezu gleicher Strecke, mit einem abweichenden Stopp an der Haltestelle Tiefe Straße (statt Hoher Kamp), hin und zurück und wurde ganz bewusst nicht als Ringverkehr eingerichtet. Das sei von Vorteil, meint Anja Hampe, Fachdienstleiterin für Stadtplanung im Lehrter Rathaus. Somit sei ein schneller und direkter Weg in das Stadtzentrum und zum Bahnhof ohne Umwege gewährleistet. „In rund zehn Minuten Fahrzeit können die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der im GVZ ansässigen Unternehmen ihr Ziel erreichen, das ist wirklich sehr attraktiv“, meint auch Tobias Neumann, Wirtschaftsförderer der Stadt Lehrte.

Regiobus hebt insbesondere die Anbindung der neuen Buslinie ans Neue Zentrum und den Bahnhof hervor. Damit sei der schnelle Anschluss von und nach Hannover gewährleistet. Zudem gebe es die Möglichkeit, dort auf die Buslinien 964 und 965 sowie auf der anderen Seite des Bahnhofs auf die Linie 966 umzusteigen. „Fahrgäste sind mit der neuen Verbindung im Stadtgebiet von Lehrte nun noch flexibler unterwegs“, schreibt Regiobus in einer Mitteilung.

Die neue Buslinie 968 wird montags bis freitags zwischen 5 und 22 Uhr, teilweise im 30-Minuten-Takt, teilweise im 60-Minuten-Takt, unterwegs sein. Sonnabends beginnt die letzte Fahrt um 14.30 Uhr am Neuen Zentrum und um 14.42 Uhr in der Gegenrichtung an der Haltestelle Straßburger Straße.

Eine Reaktion aus der Lehrter Politik auf die neue Buslinie gibt es schon. Die SPD-Ratsfraktion nennt sie in einer Presseerklärung einen „Lückenschluss“ und einen „wichtigen Schritt auf dem Weg zu einem noch attraktiveren öffentlichen Personennahverkehr für die Lehrterinnen und Lehrter“. Die Linie sei eine der zentralen Forderungen der SPD zum Nahverkehrsplan 2020 gewesen.



Ein Wasserturm aus kleinen Schnipseln: Kerstin von Oettingen (linkes Bild, links) und Jasmin Bleil präsentieren das Werk von rund 40 Arpker Kindern. Fast ein bisschen expressionistisch ist der Wasserturm von Finja Zacharias (rechtes Bild), die den Preis bei den Schulkindern gewinnt. FOTOS: ACHIM GÜCKEL (2)

Den Wasserturm gibt es jetzt als Puzzle

130 Einsendungen bei der Malaktion der Stadtwerke / Diese vergeben des ersten Preis zweimal

Von Achim Gückel

Lehrte/Aligse/Arpke. Er ist bunt, knapp zwei Meter hoch, besteht aus Hunderten aufgeklebten Schnipseln und reckt sich in den knallblauen Himmel. So, wie etwa 40 Kinder aus der Kita in Arpke den Lehrter Wasserturm jetzt künstlerisch nachempfunden haben, hat man ihn wohl noch nie gesehen. Und weil diese Arbeit so grandios fantasievoll ist, hat sie einen Preis verdient. Das meinte jedenfalls die Jury beim Malwettbewerb der Stadtwerke Lehrte. Sie bedachte das bunte Kunstwerk aus Arpke jetzt mit einem der zwei ausgelobten ersten Preise.

Die Stadtwerke, denen der 1912 erbaute Wasserturm an der Germaniastraße gehört, hatten im Oktober zu dem Malwettbewerb aufgerufen und Grundschul- sowie Kitakinder zum Mitmachen aufgefordert. Geschäftsführer Björn Sommerburg zeigte sich jetzt bei der Preisvergabe sehr überrascht von der Resonanz auf die Aktion. 130 Einsendungen kamen bei den Stadtwerken an. „Darüber bin ich mehr als begeistert“, sagte Sommerburg. Der Wasserturm sei ein „wahnsinnig schönes Wahrzeichen“ für Lehrte. Neben der Kita in Arpke, für die Leiterin Annabell Kleine den Preis stellvertretend für die vielen beteiligten Kinder entgegennahm, nahm bei der kleinen Feierstunde in der Gerätehalle der Stadtwerke auch Finja Zacharias aus Aligse einen ersten Preis entgegen. Die Viertklässlerin hat den Wasserturm als buntes, Fröhlichkeit ausstrahlendes, geradezu expressionistisch angehauchtes Bauwerk gestaltet.

Sowohl das Bild aus Arpke als auch jenes von Finja haben nun als Vorlagen für ein 100-Teile- sowie ein 200-Teile-Puzzle gedient. Beide sind in einer Auflage von 50 Stück hergestellt worden und ab sofort bei den Stadtwerken an der Germaniastraße zu haben.

Ein Puzzle kostet 17,20 Euro, der Erlös aus dem Verkauf fließt an die Arpker Kita sowie die Aueschule in Aligse, in die Finja geht. Die Stadtwerke legen laut Sommerburg sogar noch Geld drauf, sodass sich beide Einrichtungen demnächst über mehr als 1000 Euro freuen dürfen. Trostpreise für all jene Kinder, die nicht gewonnen haben, hatten die Stadtwerke laut Franziska Paysan aus dem Marketingteam auch parat. Sie hatte die Aktion organisiert.

Ab Montag gilt im Rathaus 3G

Lehrte. Wer im Rathaus Termine hat, muss jetzt entweder von Corona genesen, vollständig geimpft oder aktuell negativ getestet sein. Ab Montag, 6. Dezember, gilt in dem Gebäude die 3G-Regelung. Das hat die Stadtverwaltung jetzt mitgeteilt. Die Maßnahme diene dem Schutz der Mitarbeitenden im Rathaus ebenso wie den Besucherinnen und Besuchern. Zudem gilt ab dem Nikolaustag auch in allen Verwaltungsnebenstellen in den Lehrter Dörfern sowie in der Stadt- und Schulbibliothek an der Burgdorfer Straße und allen ihren Nebenstellen in den Ortschaften 3G. „Für Getestete werden Nachweise über PCR-Tests, die nicht älter als 48 Stunden sind, oder Schnelltests, die nicht älter als 24 Stunden sind, akzeptiert“, heißt es in einer Mitteilung aus dem Rathaus. Die entsprechenden Nachweise sind vor Eintritt vorzulegen. Weder im Rathaus noch in den Nebenstellen oder der Bibliothek gebe es die Möglichkeit, einen Schnelltest vorzunehmen, teilt die Stadtverwaltung weiter mit. *ac*

Mann fährt gegen Hauswand

Lehrte. Am Donnerstagabend ist an der Iltener Straße in Lehrte ein Auto gegen eine Hauswand gefahren. Der Grund dafür ist unklar. Besonders rätselhaft erscheint aber, was nach dem Crash geschah: Die Beifahrerin türmte aus dem Auto, mit einem Kleinkind auf dem Arm. Der Unfall geschah gegen 18.30 Uhr an der Iltener Straße. Der Fiat Ducato des 60-Jährigen kam von der Straße ab, prallte erst gegen ein Straßenschild und dann gegen die Hauswand. Nach Polizeiangaben entstand dabei deutlicher Schaden an dem Auto. Verletzte gab es nicht.

Während der Fahrer des Fiat an der Unfallstelle blieb, sahen Augenzeugen, wie die Frau vom Beifahrersitz ausstieg und sich mit dem Kleinkind auf dem Arm davonmachte. Wer die Frau ist, wollte der 60-jährige Unfallfahrer der Polizei bisher nicht verraten. Die Hintergründe hierfür sind noch unklar. Daher sucht die Polizei nun weitere Zeugen des Crashs. Sie sollten sich im Kommissariat unter Telefon (0 51 32) 82 70 melden. *ac*

IN KÜRZE

Meisterschaft fällt aus, Hallenbad öffnet

Lehrte. Das Hallenbad am Hohnhorstweg ist am Sonntag, 5. Dezember, nun doch für die Allgemeinheit nutzbar. Die Kreismeisterschaften im Schwimmen, die an diesem Tag stattfinden sollten, sind abgesagt worden. Das Bad ist von 8 bis 12 Uhr geöffnet. Es gilt die 2G-Plus-Regel. *ac*

Christine Mundt
Rechtsanwältin und Verfahrensbeistand
Lehrte-Arpke · Braunsberger Straße 30
Telefon (0 51 75) 930 956
Interessenschwerpunkte:
Familienrecht Mietrecht Verkehrsrecht
Strafrecht Arbeitsrecht
38081301_000121

Rechtsanwältin Christine Mundt hilft beim Erbrecht

Seit 2001 führt Rechtsanwältin Christine Mundt ihre Kanzlei in Arpke. Sie hat Schwerpunkte im Familien-, Verkehrs- und Arbeitsrechts gesetzt. Auch erbrechtliche Fragen spielen fast immer eine Rolle in ihrer Kanzlei. Rechtliche Auseinandersetzungen können vermieden werden, wenn frühzeitig qualifizierter Rat einer Anwältin eingeholt wird. Fragliche Formulierungen oder kleine Fehler können zur Unwirksamkeit des Testaments führen. Häufig ist der Pflichtteil- bzw. der Pflichtteilsergänzungsanspruch geltend zu machen, bei dem der Nachlass zu beauskunften und der Anspruch zu berechnen ist. Dies ist kaum ohne juristischen Beistand möglich.

Rechtsanwältin Christine Mundt hilft beim Erbrecht


– Anzeige –